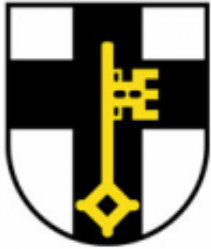


Nachrichten aus Dorsten

16

Apr

[Bühnenprogramm von Tobias Mann wird auf Februar 2021 verschoben](#)



Der Stand-up-Kabarettist kann wegen des Corona-Virus nicht wie geplant in Dorsten auftreten

Wegen der Ausbreitung des Corona-Virus ist das Bühnenprogramm „Chaos“ des Satirikers, Kabarettisten und Musikers Tobias Mann in Dorsten vom 24. April 2020 auf den 27. Februar 2021 verschoben. **Die bereits gekauften Tickets behalten ihre Gültigkeit für den Ersatztermin.**

In seinem 6. Bühnenprogramm nimmt der Profi-Chaot und Preisträger des Deutschen Kleinkunstpreises 2017 sein Publikum mit auf eine Expedition in die Irrnis und macht dabei weder vor der großen Politik noch vor den nicht minder großen Wirrungen des Alltags halt.

[Weiterlesen ... Bühnenprogramm von Tobias Mann wird auf Februar 2021 verschoben](#)

2020 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

15

Apr

[Coronavirus: Nachbarschaftshilfe auf kurzem Wege](#)

Evonik Industries spendet 2.000 Liter Desinfektionsmittel an die Krankenhäuser des KKRN-Klinikverbundes

[Weiterlesen ... Coronavirus: Nachbarschaftshilfe auf kurzem Wege](#)

13

Grüße aus dem Homeoffice Schützenkapelle Rhade



Eure Musikerinnen und Musiker der Schützenkapelle Rhade"

2020 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

13

Apr

[Alle Glückseier wurden verkauft](#)



Trotz Corona hat der Rotary Club Dorsten es geschafft alle Glückseier an die Frau bzw. den Mann zu bringen.

Deshalb können sich die Kinder- und Jugendgruppen auf eine österliche Überraschung freuen. „Wir hätten gerne die Eier mit Bauchläden verkauft, aber Corona hat es uns untersagt. Deshalb sind wir auf die Idee gekommen, die Lose, neben den festen Verkaufsstellen, Online zu verkaufen“, so Klaus Feils, Präsident des Clubs. „Die Firma NetTrek aus Dorsten programmierte innerhalb von einer Woche einen Onlineshop für uns. Wir hätten nie gedacht, dass wir darüber über 500 Glückseilose verkaufen würden“, fährt Projektleiter Bernd Haane fort.

[Weiterlesen ... Alle Glückseier wurden verkauft](#)

2020 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

11

Apr

Grußwort von Bürgermeister Tobias Stockhoff zum Osterfest



Liebe Dorstenerinnen und Dorstener, kennen Sie eigentlich das sogenannte Osterlachen?

Es bezeichnet den Brauch, in der Predigt an Ostern die Gottesdienstteilnehmer zum Lachen zu bringen. In einigen Regionen war es vom 14. bis 19. Jahrhundert ein fester Bestandteil des christlichen Brauchtums.

Lachen? Vielen von uns ist in diesen Tagen nicht zum Lachen zumute:

Die Kinder dürfen nicht in die KiTa, in die Schule, auf den Spielplatz oder zu Freunden.

Weiterlesen ... Grußwort von Bürgermeister Tobias Stockhoff zum Osterfest

2020 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

10

Apr

Ergänzung: Stadt bietet Grundausrüstung an Schutzausrüstung an



Aus den bisherigen Bestellungen geht hervor, dass dringender Bedarf besteht. Die Auslieferung beginnt daher schon am morgigen Samstag. Wer bis Samstagmorgen 8:00 Uhr bestellt, wird noch am gleichen Tag beliefert.

Solidarität mit pflegebedürftigen Menschen und pflegenden Angehörigen

Material zum Selbstschutz gegen eine Corona-Infektion ist im Augenblick absolute Mangelware. Die Schwierigkeiten bei der Beschaffung für Krankenhäuser, Altenheime und Arztpraxen sind bereits ein großes öffentliches Thema. Vergessen wird dabei oft, dass Senioren und schwer kranke Menschen auch im häuslichen Umfeld gepflegt werden. Deren Angehörige werden allerdings bei der Verteilung der knappen Bestände übergangen oder müssen sich zu völlig überzogenen Preisen versorgen.

[Weiterlesen ... Ergänzung: Stadt bietet Grundausrüstung an Schutzausrüstung an](#)

2020 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

10

Apr

Grenzüberschreitende Solidarität



KKRN-Klinikverbund versorgt niederländischen Patienten

So geht Nachbarschaftshilfe: Am Dienstag, den 7. April, wurde der erste niederländische Patient per Hubschrauber in das Halterner St. Sixtus-Hospital des KKRN-Klinikverbundes verlegt. Seitdem betreut ihn das spezialisierte intensivmedizinische Team des Halterner Hospitals. Bei der Aufnahme des Patienten aus der niederländischen Provinz Ede wurden höchste Sicherheits- und auch Hygienestandards eingehalten, um andere Patienten sowie Mitarbeiter zu schützen.

[Weiterlesen ... Grenzüberschreitende Solidarität](#)

2020 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

Notfall- und Krisentelefon für Familien



In der aktuellen Situation der Corona-Pandemie sind alle Menschen dazu angehalten, den Großteil ihrer Zeit ohne weitreichende Sozialkontakte zu verbringen.

Schulen und Kindergärten, sowie Unternehmen, Einrichtungen und Freizeitmöglichkeiten sind geschlossen und Spielplätze abgebaut. Für Familien mit Kindern stellt diese Zeit eine besonders große Herausforderung dar.

Das Frühförderzentrum der Lebenshilfe Dorsten hat deshalb ein Notfall- und Krisentelefon für Familien eingerichtet, um Familien die Möglichkeit zu geben, Hilfe, Anregungen und Tipps in Bezug auf den neuentstandenen Alltag zu bekommen. Dieses Angebot gilt nicht nur für Familien, die mit Ihren Kindern in die Frühförderung kommen, sondern für alle Familien die sich angesprochen fühlen.

Das Telefon ist unter der Telefonnummer: 02362 201520 zu folgenden Zeiten besetzt: Wochentags 9-12 Uhr und 13-16 Uhr, Samstags 10-14 Uhr.

Die Mailbox ist außerhalb dieser Zeiten geschaltet, die Mitarbeiterinnen rufen dann auch gerne zurück. Das Angebot ist unverbindlich.

Text: Lebenshilfe Dorsten gemeinnützige GmbH

2020 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

Das Corona-Buch – für Kinder erklärt



Illustratorin Claudia Esser gestaltet Bilderbuch über den Virus

Initiative von Stadtagentur Dorsten und Bürgermeister Tobias Stockhoff

Das Buch kann als pdf kostenlos auf der Seite www.dorsten.de heruntergeladen werden

Wie erklärt man Kindern etwas, das man nicht sehen kann? Wie verstehen sie, was eine „Pandemie“ ist? Ganz einfach: Mit einem Bilderbuch.

[Weiterlesen ... Das Corona-Buch – für Kinder erklärt](#)

2020 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

09

Apr

[Stadt bietet Grundausrüstung an Schutzausrüstung an](#)



Solidarität mit pflegebedürftigen Menschen und pflegenden Angehörigen

Material zum Selbstschutz gegen eine Corona-Infektion ist im Augenblick absolute Mangelware. Die Schwierigkeiten bei der Beschaffung für Krankenhäuser, Altenheime und Arztpraxen sind bereits ein

großes öffentliches Thema. Vergessen wird dabei oft, dass Senioren und schwer kranke Menschen auch im häuslichen Umfeld gepflegt werden. Deren Angehörige werden allerdings bei der Verteilung der knappen Bestände übergangen oder müssen sich zu völlig überzogenen Preisen versorgen.

[Weiterlesen ... Stadt bietet Grundausstattung an Schutzausrüstung an](#)

2020 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

Seite 445 von 478

- [« Anfang](#)
- [Zurück](#)
- [442](#)
- [443](#)
- [444](#)
- 445
- [446](#)
- [447](#)
- [448](#)
- [Vorwärts](#)
- [Ende »](#)